



Die monatlichen News rund um Eurex *Januar 2010*

Eurex 2009: Innovation fördern. Risiken managen. Zukunft gestalten.

INHALT

Eurex Inside

Eurex 2009: Innovation fördern. Risiken managen. Zukunft gestalten. (1)

Aktienderivate

Eurex führt 30 U.K.-Aktienoptionen ein (4)

Rohstoffderivate

Neue Handelsmöglichkeiten mit Stromkontrakten an Eurex (4)

Product in Focus

Weekly Options (5)

Eurex Clearing

Eurex Credit Clear erhält Technology Innovation Award der Fachzeitschrift Credit (7)

Eurex Bonds

Eurex Bonds als Handelsplattform vom finnischen Finanzministerium zugelassen (7)

Markttrends

Neue Forschungsarbeit zum Spread Trading von Index-Terminkontrakten auf unserer Website verfügbar (8)

Training Feb/Mrz (9)

Veranstaltungen Feb/Mrz (9)

Key Figures Nov (10)

Key Figures Dez (12)

Die vergangenen zwölf Monate standen für uns alle im Zeichen der Konsolidierung. Wir als Eurex Group mit unseren Geschäftseinheiten Eurex, International Securities Exchange (ISE), Eurex Clearing, Eurex Bonds und Eurex Repo haben uns dabei auf die kontinuierliche Weiterentwicklung von Lösungen konzentriert, die zur Stabilität und Integrität der Märkte beitragen. Ebenso haben wir mit innovativen Produkten und neuen Märkten unseren Fokus erweitert und so unsere Wettbewerbsposition für die Zukunft weiter gestärkt.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise prägte auch 2009 das Verhalten der Akteure an den Terminmärkten. De-leveraging im Finanzsektor und die nach wie vor bestehende Zurückhaltung führten zu sinkender Volatilität und einer allgemein geringeren Handelsaktivität. Dies war insbesondere im Eigenhandel des Bankensektors zu spüren.

Allerdings behielten die strukturellen Wachstumstreiber grundsätzlich ihren Einfluss. Der verstärkte Einsatz von Derivaten in Portfoliostrategien, der Handel von bilateralen OTC-Geschäften über CCP-untersützte Plattformen, die weitere Zunahme algorithmischer Handelsaktivitäten und die steigende Nachfrage nach europäischen Derivaten von Investoren außerhalb Europas, zum Beispiel aus Asien, sorgten dafür, dass die Handelsvolumina nicht so stark zurückgingen wie im Kassamarkt.

Im Jahr 2009 wurden an Eurex und ISE insgesamt 2,65 Milliarden Kontrakte umgesetzt

nach 3,17 Milliarden Kontrakten im Rekordjahr 2008. Die Produktgruppe mit den höchsten Umsätzen blieben die europäischen Indexderivate. Umsatzstärkstes Produkt in diesem Segment waren die Derivate auf den Dow Jones EURO STOXX 50® Index mit mehr als 633 Millionen gehandelten Kontrakten. An der ISE sank das Handelsvolumen in US-Optionen gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Prozent auf 960 Millionen Kontrakte.

Fokus auf neue Regionen

Trotz der schwierigen Finanzmarktverhältnisse konnten wir unsere weltweite Kundenbasis weiter ausbauen. 53 Teilnehmerinstitute haben 2009 den Handel an Eurex neu aufgenommen, mehr als 40 weitere sind im Zulassungsprozess – ein starker Beweis für das Vertrauen unserer Kunden in die Solidität unseres Geschäftsmodells. Insgesamt handelten Ende 2009 413 Teilnehmer mit über 8.700 zugelassenen Händlern in 25 Ländern an Eurex und 188 Teilnehmerinstitute an ISE. Hierbei gewinnt der asiatisch-pazifische Raum an Bedeutung.

Derzeit sind von dort aus zehn Teilnehmer an Eurex aktiv. Das Handelsvolumen aus dieser Region hat sich gegenüber dem Vorjahr fast verdreifacht. Um die Beziehung zu bestehenden und potenziellen Geschäftspartnern in dieser Region zu stärken, eröffneten wir im Juli eine neue Repräsentanz in Singapur, einem der wichtigsten asiatischen Finanzzentren. Bereits seit dem Frühjahr 2009 ist Eurex mit Vertretungen in Tokio und Hongkong präsent.

Speziell zur Förderung des Handels in mittel- und osteuropäischen Ländern haben wir aufgrund der guten Resonanz unser Trader Development Program zu Beginn des Jahres 2009 überarbeitet und neu aufgelegt. Auch in 2010 können alle Eurex-Teilnehmer, die ihre Handelsaktivitäten durch die Ausbildung von Nachwuchskräften weltweit stärken möchten, von dem umfangreichen Schulungsangebot und reduzierten Handels- und Clearinggebühren profitieren.

Internationale Politik setzt Clearing auf die Tagesordnung

Die aktuelle politische und aufsichtsrechtliche Debatte in den USA und Europa befasst sich intensiv mit der Frage, wie die Stabilität und Integrität der Finanzmärkte sichergestellt werden kann. Diesbezüglich haben wir im September 2009 zusammen mit der Deutschen Börse ein White Paper¹ herausgegeben, in dem wir eine Marktstruktur vorstellen, die den neuesten Entwicklungen gerecht wird.

Ein Schwerpunkt der allgemeinen Diskussion um die Finanzmärkte ist das zentrale Clearing von außerbörslich gehandelten Credit Default Swaps (CDS). In diesem Zusammenhang hat die G20 auf ihrem Treffen in Pittsburgh im September die Bedeutung einer zentralen Gegenpartei für die globalen Finanzmärkte nochmals unterstrichen und ein CCP-Clearing für alle standardisierten OTC-Derivatekontrakte bis spätestens Ende 2012 gefordert.

Eurex Clearing als europäischer Vorreiter im CDS Clearing

Eurex Clearing, Europas größter zentraler Kontrahent, trug dieser politischen Forderung durch die Entwicklung und Einführung von Eurex Credit Clear Rechnung. Eurex Credit Clear ist die europäische Lösung für das zentrale Clearing von CDS.

Neun große Handelshäuser hatten sich im Februar 2009 gegenüber der Europäischen Kommission verpflichtet, einen in der EU ansässigen zentralen Kontrahenten für die Verrechnung europäischer CDS-Kontrakte zu nutzen. Fünf Monate später, am 30. Juli wurde dann der erste Eurex Clearing-Zyklus erfolgreich abgeschlossen. Eurex Credit Clear ermöglicht das Clearing von Index CDS sowie

Single Name CDS und wurde von drei Aufsichtsbehörden genehmigt – der BaFin im Heimatmarkt, der britischen Aufsichtsbehörde FSA und der US-amerikanischen Regulierungsbehörde SEC.

Bei Eurex Credit Clear werden sämtliche offenen Positionen aller Marktteilnehmer gegeneinander verrechnet (multilaterales Netting). Dies minimiert die von den Teilnehmern zu stellenden Sicherheitsleistungen (Margins) im Vergleich zu einer bilateralen Besicherung. Eurex Credit Clear bietet einzigartige Vorteile sowohl für Sell-side-Banken als auch Buy-side-Investoren, zum Beispiel ein umfangreiches Produktspektrum aus Index- und Single Name CDS sowie eine spezifisch für CDS entwickelte, hochmoderne Risikomanagement-Lösung.

Insgesamt hat Eurex Clearing 2009 jeden Monat Bruttoisiken im Gegenwert von EUR 48 Milliarden und im gesamten Jahr knapp 1,8 Milliarden Transaktionen verarbeitet. Davon entfällt ein Anteil von rund 40 Prozent auf das Clearing von OTC-Geschäften. Die Zahl der Clearing-Teilnehmer stieg 2009 um acht auf insgesamt 101 Institute.

Neue Assetklassen eröffnen neue Märkte

Reges Interesse zeigten die Handelsteilnehmer an dem im Herbst eingeführten Futures-Kontrakt auf italienische Staatsanleihen (Euro-BTP-Futures). Das Produkt zielt darauf ab, Investoren ein angemessenes Absicherungsinstrument für alle nicht mit einem AAA-Rating bewerteten europäischen Staatsanleihen und weitere Zinsinstrumente wie Swaps anzubieten.

Seit November können unsere Kunden Stromderivate der EEX über ihren bestehenden Eurex-Zugang handeln. Und seit dem 18. Januar dieses Jahres sind erstmals auf britische Pence lautende Aktienoptionen auf britische Benchmark-Titel mit Abwicklung im Heimatmarkt handelbar.

Neuland betrat Eurex vor allem durch die Erschließung neuer Anlageklassen. So starteten wir als erste europäische Börse den Handel mit Hurrikan- und Immobilien-Futures. Darüber hinaus wurde der Rohstoffbereich durch Futures und Optionen auf Gold und Silber sowie Rohstoffindex-Derivate erweitert. Erstmals wurden auch Agrarderivate an Eurex gelistet.

¹ The Global Derivatives Market. A Blueprint for Market Safety and Integrity, September 2009

Bei allen neuen Produkten und Anlageklassen garantiert Eurex Clearing als zentraler Kontrahent, dass die abgeschlossenen Geschäfte erfüllt werden. Darüber hinaus schafft Eurex Clearing mit ihren optimierten Clearing-Funktionalitäten einen Mehrwert für den außerbörslichen Handel in den jeweiligen Produkten.

Wachstumskurs: GC Pooling® weiter mit steigenden Umsätzen

Eurex Repo verzeichnete auch 2009 zweistellige Wachstumsraten, die bei diesem schwierigen Marktumfeld überraschten. Das Flaggschiff war dabei wieder der GC Pooling® Markt, der Euro-Geldmarkttransaktionen ermöglicht, die mit EZB-fähigen Papieren besichert werden. Im Dezember 2009 betrug das durchschnittliche ausstehende Volumen in GC Pooling® EUR 84 Milliarden. Das sind 46 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Um den Trend zum besicherten Geldhandel weiter zu unterstützen, führte die Deutsche Börse einen GC Pooling EUR Overnight Index (GCPI) ein. Dieser Index wird seit Juni 2009 berechnet und spiegelt die gehandelten Overnight-Zinssätze im besicherten Euro-Geldmarkt wider. Der volumengewichtete Durchschnitt aller im GC Pooling® ECB Basket getätigten Geschäfte wird täglich um 18:00 Uhr MEZ über die Deutsche Börse Website sowie über Vendoren veröffentlicht.

Insgesamt konnte Eurex Repo mit mehr als EUR 147 Milliarden durchschnittlich ausstehenden Volumen im Dezember 2009 seine Position als führender Marktplatz behaupten.

Eurex Bonds führt neues Marktmodell ein

Eurex Bonds, die internationale außerbörsliche Rentenhandelsplattform von Eurex und führenden europäischen Banken, setzte 2009 auf die Innovation der Handelsfunktionalitäten.

Im Juli 2009 wurde das neue Handelsmodell „Auktion“ eingeführt mit dem Ziel, die Liquidität und Transparenz im Covered Bond und Agency Markt zu erhöhen. „Auktion“ als eine Alternative zum permanenten Market-Making wurde in enger Abstimmung mit Marktteilnehmern entwickelt und bietet die Möglichkeit, Handelsaktivitäten zu bündeln, um marktgerechte Preise zu ermitteln.

Getrieben durch diese Ergänzung zum bestehenden Marktmodell kam es zu einem anhaltenden, signifikanten Anstieg des Handelsvolumens in den jeweiligen Segmenten.

Im September 2009 erhielt Eurex Bonds den Status eines zugelassenen Handelsplatzes für finnische Staatsanleihen, wie bereits 2008 für den niederländischen Staatsanleihenmarkt.

Eurex Release 12.0 legt die Basis für einen guten Start ins neue Jahr

Das Thema Risikomanagement wie auch die technologischen Grundlagen für neue Börsenkooperationen standen im Zentrum des im November 2009 eingeführten Release 12.0. Zwei bedeutende internationale Kooperationen sollen in 2010 starten: der Eurex/ISE-Link und die Verbindung zur Korea Exchange (KRX).² Die Handels- und Clearing-Verbindung zur weltweit größten Optionsbörse wird Eurex-Teilnehmern Zugang zur Produktpalette der ISE gewähren. Weiterhin ist geplant, dass die Kunden durch den Eurex/KRX-Link³ ab dem ersten Quartal 2010 Produkte auf KOSPI 200-Optionen handeln können.

Als Antwort auf den immer schneller werdenden Handel hat Eurex Clearing mit Release 12.0 als erstes Clearinghaus weltweit die Basis für ein Real-time Risk Monitoring gelegt. Die so genannte Enhanced Risk Solution wird Teilnehmer ab dem zweiten Quartal 2010 in Echtzeit über ihre offenen Positionen und die entsprechenden Margin-Anforderungen informieren. Realisiert wird dieser Service über den neuen Industriestandard AMQP (Advanced Messaging Queuing Protocol), der einen plattformneutralen Datentransfer und so eine einfache Integration in die teilnehmerinternen Risikosteuerungssysteme ermöglicht.

Zu den technischen Verbesserungen gehören auch die spürbar beschleunigte Order- und Quoteverarbeitung sowie der weitere Ausbau der Hochgeschwindigkeitsschnittstellen Enhanced Transaction Solution und Enhanced Broadcast Solution. So sanken die durchschnittlichen Roundtrip-Zeiten von Futures-Orders bei der Nutzung des Proximity Services nach Einführung des Release 12.0 von 5 auf etwa 2 Millisekunden.

Wir wünschen allen Xpand-Lesern ein gutes neues Jahr!

² Die Umsetzung beider Kooperationen steht unter dem Vorbehalt aller erforderlichen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen.

³ Nicht für Teilnehmer in den USA verfügbar.

Eurex führt 30 U.K.-Aktienoptionen ein

Seit dem 18. Januar 2010 sind an Eurex erstmals Optionen auf 30 der liquidesten U.K.-Aktien handelbar. Das physische Settlement der in britischen Pence denominierten Aktienoptionen erfolgt am Heimatmarkt über das Abwicklungssystem CREST von Euroclear UK & Ireland.

Mit den neuen U.K.-Aktienoptionen erweitern wir insbesondere das Angebot an Derivaten auf die Komponenten des Dow Jones STOXX® 600. Damit bieten wir unseren Kunden umfassende Absicherungsmöglichkeiten für ihr Exposure am britischen Aktienmarkt.

Da Eurex und Eurex Clearing in Großbritannien als „Overseas Investment Exchange“ und „Overseas Clearing House“ anerkannt wurden, sind beide von der Stempelsteuer befreit. Weiterhin gilt diese Befreiung auch für Kundengeschäft aller Eurex Clearing-Mitglieder. Teilnehmerinstitute, die die Voraussetzungen eines „Options Intermediary“ erfüllen, können ihr Eigengeschäft auf Anfrage auch von der Stempelsteuer befreien lassen.

Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier.

Kontakt:

Reny Morsch, T +44-20-78 62-72 24,
E-Mail: Reny.Morsch@eurexchange.com

Neue Handelsmöglichkeiten mit Stromkontrakten an Eurex

Ende November 2009 wurde die Eurex-Produktpalette im Rohstoffsektor um Stromderivate erweitert. Am Terminmarkt der European Energy Exchange (EEX) wurden die auf dem physischen Elektrizitätsindex Phelix® basierenden Kontrakte bereits aktiv gehandelt und haben sich zu dem Maßstab für europäische Energiemärkte entwickelt.

2008 belief sich die täglich gehandelte Leistung in Phelix®-Futures auf durchschnittlich etwa 4,4 TWh (Terawattstunden). Mit der Einführung von Phelix®-Futures und -Optionen haben Eurex-Mitglieder nun über ihre bereits existierende Infrastruktur – samt den Möglichkeiten zur Abwicklung – einen direkten Zugang zu diesem bewährten und stetig wachsenden Liquiditätspool. Phelix®-Derivate werden bar verrechnet und beziehen sich auf den entsprechenden Phelix®-Index.

Eurex bietet Optionen und Futures auf den Phelix Day Base® Index sowie Futures auf den Phelix Day Peak® Index der EEX AG an. Beide Indizes werden täglich neu berechnet und spiegeln die Preise für Grund- und Spitzenlastpositionen am Kassamarkt der EEX wider.

Die Grundlast (Baseload) umfasst eine konstante Lieferung über 24 Stunden hinweg an jedem Tag (von Montag bis Sonntag) der Lieferperiode. Dagegen umfasst die Spitzenlast (Peakload) eine konstante Lieferung in einem Zeitraum von nur 12 Stunden (von 08:00–20:00 Uhr MEZ) und lediglich an den Werktagen (Montag bis Freitag) der Lieferperiode.

Phelix®-Derivate stellen eine Verbindung zum Spot-Markt her und ermöglichen Ihnen, sich gegen Preisschwankungen am Strommarkt abzusichern. Dank der Preiskorrelation zwischen Emissionen und Energie können Phelix®-Derivate auch zur Optimierung ihrer Energiehandelsstrategien dienen.

Die Kontraktspezifikationen sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website.

Kontakt:

Dana Hanby, T +44-20-78 62-72 58,
E-Mail: Dana.Hanby@eurexchange.com

Product in Focus

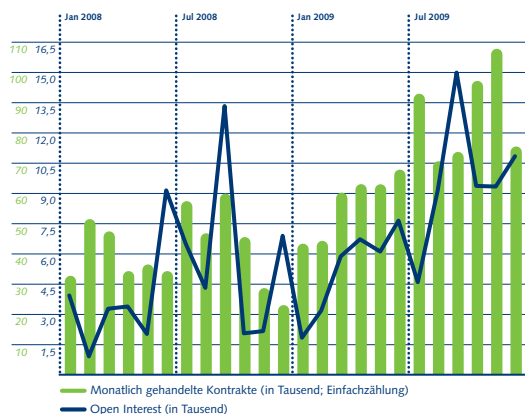
Weekly Options

Get to know the product.

Kontraktsspezifikationen

Kontrakte	DAX® Weekly Options (ODX1, ODX2, ODX4 und ODX5) DJ EURO STOXX 50® Weekly Options (OES1, OES2, OES4 und OES5)
Kontraktgröße	EUR 5 beim DAX® und EUR 10 beim DJ EURO STOXX 50® jeweils pro Indexpunkt
Erfüllung	Barausgleich
Minimale Preisveränderung	0,01 Indexpunkte
Laufzeiten	Der jeweils nächste erste, zweite, vierte und fünfte Freitag. Der nächste dritte Freitag wird über die Standardoptionen abgedeckt.
Handelszeit	09:00–17:30 Uhr MEZ
Bloomberg ID	WDAXA, WDAXB, WDAXD, WDAXE <Index> OMON WSX5EA, WSX5EB, WSX5ED, WSX5EE <Index> OMON

Volume & Open Interest



Indeoptionen mit wöchentlichem Verfall, oder kurz gesagt „Weekly Options“, bietet Eurex bereits seit April 2006 auf die drei Hauptindizes Dow Jones EURO STOXX 50®, DAX® und SMI® an. Aufgrund ihrer kurzen Laufzeit haben sie ein Risiko/Rendite-Profil, bei dem sich hohe Gewinnchancen und hohe Verlustrisiken gegenüberstehen, und das somit große Anforderungen an die Risikobewertungssysteme stellt.

Die Indizes Die Indizes, auf die Weekly Options aufgelegt wurden, verzeichnen die höchsten Optionsumsätze an Eurex. Die angebotenen Laufzeiten wurden daher in der Vergangenheit nach hinten erweitert. So werden etwa für den Dow Jones EURO STOXX 50® Index inzwischen Optionen mit bis zu zehn Jahren Laufzeit angeboten. Die meisten Volumina finden jedoch im kurzen Laufzeitbereich statt. Ein Angebot von wöchentlichen Verfällen war daher ein logischer Schritt.

Charakteristika Von der Struktur her entsprechen Weekly Options den monatlichen Optionen in der letzten Handelswoche vor dem dritten Freitag im Monat. Mit der immer kürzer werdenden Restlaufzeit steigt das Risiko beziehungsweise die Chance, dass Veränderungen des Index doch noch die Option aus dem Geld oder ins Geld laufen lassen. Dieses höhere so genannte Gamma-Risiko führt dazu, dass nicht alle Market Maker in den wöchentlichen Kontrakten aktiv werden wollen. Weekly Options laufen deshalb als separate Produkte, auch wenn sie die gleichen Kontraktsspezifikationen wie die Standardoptionen aufweisen.

Liquidität Seit Anfang 2009 sind in den Dow Jones EURO STOXX 50® und DAX® Weekly Options regelmäßig zwei Market Maker (Optiver und Tibra) aktiv. Dies hat zu einem kontinuierlichen Anstieg der Handelsaktivität geführt. Wurden im November 2008 noch 25.000 Kontrakte in den DAX® Weekly Options gehandelt, waren es im November 2009 fast 60.000. Und waren im November 2008 noch 21 Teilnehmer aktiv, so waren es im Folgejahr bereits 40. Damit schlägt bei den Weekly Options der DAX® sogar den großen Bruder Dow Jones EURO STOXX 50®, bei dem allerdings der Anstieg von

5.000 Kontrakten im November 2008 auf 50.000 Kontrakte im November 2009 prozentual noch deutlich höher ausfällt. Da in den SMI® Weekly Options keine Market Maker aktiv sind und dementsprechend auch kein Handel stattfindet, wird das Listing dieser Produkte zum Februar 2010 eingestellt.

Durchschnittliche Ordergröße in 2009

- bei Limitorders: 17,2 Kontrakte
- bei Marketorders: 10,8 Kontrakte
- bei Quotes: 148 Kontrakte

Durchschnittliche Abschlussgröße in 2009

- bei Orderbuchgeschäften: 18,2 Kontrakte
- bei OTC Block Trades: 1.584,3 Kontrakte

OTC-Handel Neben dem Handel über das Orderbuch besteht auch bei den Weekly Options die Möglichkeit, OTC Block Trades einzugeben. Der Anteil des Orderbuchhandels ist jedoch signifikant größer als in den Standardoptionen. Circa 85 Prozent der Kontrakte in den Dow Jones EURO STOXX 50® Weekly Options wurden 2009 im Orderbuch getätigt. Bei den Standardoptionen liegt die vergleichbare Größe bei 20 bis 25 Prozent.

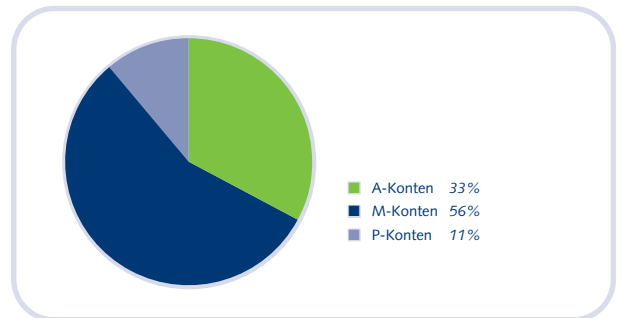
Incentives Aufgrund der schon beschriebenen Risiken bei der permanenten Quotierung dieser Produkte ist die minimale Quotierungsspanne (Spread) bei den Weekly Options um 50 Prozent weiter als bei den Standardoptionen. Im Gegenzug müssen die Market Maker allerdings mehr Kontrakte quotieren (200 in der jeweils ersten Woche, 100 in der zweiten). Als Anreiz gibt es ein Erlösbeteiligungsprogramm, bei dem sie 30 Prozent aller Erlöse erhalten. Dieses Programm wurde gerade um zwei Jahre bis Dezember 2011 verlängert.

Look at the market.

Die Zahl der teilnehmenden Banken in den DAX® Weekly Options hat im November mit 40 Instituten einen neuen Höchststand erreicht. Dies liegt zum einen an der besseren Quotierung durch die Market Maker, aber wohl auch an einer höheren Bekanntheit und einem insgesamt niedrigeren Volatilitätsniveau.

Marktstruktur Einige Banken verwenden Weekly Options als Absicherungsinstrumente für ihr Zertifikategeschäft. Daneben sind aber auch Retailkunden aktiv. Sie machen hier einen deutlich höheren Anteil aus als in den Standardoptionen.

Der Anteil des Kundengeschäfts rangiert ziemlich konstant zwischen 30 und 40 Prozent des Handelsvolumens, wobei sich der Rest auf Market-Making und Eigenhandel aufteilt.



Trade it.

Die Weekly Options stellen aufgrund ihrer Konstruktion ein ideales Handelstool für Investoren mit sehr kurzfristigen Handelsstrategien dar. Sie weisen ein erhöhtes Risikoprofil auf, aber dementsprechend auch hohe Renditemöglichkeiten.

Learn more.

Weitere Informationen zu den Weekly Options auf die Leitindizes **DAX®** und **Dow Jones EURO STOXX 50®** finden Sie auf unserer Website.

Contact us.

Ralf Huesmann, T +44-20-78 62-70 18,
E-Mail: Ralf.Huesmann@eurexchange.com

Designated Market Maker

Unternehmen	Kontakt	Telefon
Optiver	Dries Maathuis	+31-20-708-77 31
Tibra	Glenn McLaughlin	+44-20-31 00-91 62

Eurex Credit Clear erhält Technology Innovation Award der Fachzeitschrift Credit

Anfang November erhielt Eurex Clearing für seine europäische OTC-Clearinglösung für Credit Default Swaps (CDS) den Technology Innovation Award der Fachzeitschrift Credit. Eurex Credit Clear fungiert als zentraler Kontrahent für Index und Single Name CDS und steht sowohl für Sell-side- als auch für Buy-side-Unternehmen zur Verfügung.

Credit ist eine namhafte Fachzeitschrift für Fixed Income-Märkte. Die Gewinner des Technology Innovation Award wurden nach ausführlichen Beratungen mit Kreditmarktteilnehmern und unter aktiver Beteiligung von Buy-side-Unternehmen ausgewählt. In der Novemberausgabe der Zeitschrift

heißt es, dass die Auszeichnungen an Unternehmen vergeben werden, die ihre Innovationskraft bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen mit klaren Vorteilen für die Kreditmarktteilnehmer unter Beweis gestellt hätten.

Weitere Informationen über Eurex Credit Clear finden Sie auf unserer Website.

Wenn Sie den Artikel in der Zeitschrift Credit lesen möchten, klicken Sie bitte hier.

Kontakt:

John Gammer, T +44-20-78 62-72 44,
E-Mail: John.Gammer@eurexexchange.com

Eurex Bonds als Handelsplattform vom finnischen Finanzministerium zugelassen

Das finnische State Treasury hat am 16. November 2009 Eurex Bonds den Status eines zugelassenen Handelsplatzes für finnische Staatsanleihen verliehen.

In Finnland sind 14 professionelle so genannte Primary Dealer für den Wholesale-Handel von Staatsanleihen zugelassen. Es ist das zweite europäische Land, das Eurex Bonds den Status einer zugelassenen Plattform (Eligible Platform) für Primary Dealer verleiht. Bereits seit 2008 ist Eurex Bonds für den Wholesale-Handel am niederländischen Staatsanleihemarkt zugelassen. Dies wurde im März 2009 noch einmal vom niederländischen Finanzministerium bestätigt. 2009 wurden niederländische Staatsanleihen mit einem Volumen von rund EUR 4 Milliarden (Einfachzählung) auf Eurex Bonds gehandelt.

Insgesamt verzeichnete Eurex Bonds im vergangenen Jahr ein Handelsvolumen von EUR 87 Milliarden (Einfachzählung).

Über Eurex Bonds

Die elektronische Handelsplattform Eurex Bonds wird von Eurex in Zusammenarbeit mit führenden internationalen Handelshäusern betrieben. Eurex Bonds ermöglicht den Handel mit deutschen und europäischen Staatsanleihen inklusive inflationsindexierte Anleihen und Treasury Bills, mit staatlich besicherten Schuldverschreibungen von Agencies und anderen Sub-Sovereigns wie deutschen Bundesländern, mit gedeckten Schuldverschreibungen inklusive Jumbo-Pfandbriefe, mit europäischen Unternehmensanleihen (Banken) sowie „Slimbos“ (Short Money Market Bonds).

Darüber hinaus bietet Eurex Bonds mit dem Handel in Basisinstrumenten eine attraktive Kombination aus Eurex Futures-Kontrakten und definierten Anleihen. Die Abwicklung der Geschäftsabschlüsse erfolgt über Eurex Clearing als zentralem Kontrahent aller Geschäftsabschlüsse. Eurex Bonds und Eurex Repo runden das Segment für festverzinsliche Produkte von Eurex ab.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Eurex Bonds Website](#).

Kontakt:

Laurent Ortiz, T +49-69-211-135 25,
E-Mail: Laurent.Ortiz@eurex-bonds.com

MARKTTRENDS

Neue Forschungsarbeit zum Spread Trading von Index-Terminkontrakten auf unserer Website verfügbar

Eine neue, von Eurex geförderte Forschungsarbeit wirft einen genauen Blick auf die wichtigen Aspekte beim Spread-Handel von Eurex Aktienindex-Futures. In seiner Arbeit stellt John Netto alle notwendigen Schritte auf dem Weg zu einer effizienten Strategie dar.



John Netto, Vorsitzender von M3 Capital, LLC

Folgende Sachverhalte werden in diesem Zusammenhang diskutiert: Wie erkennt man, welche Märkte sich für eine Spread Trading-Strategie am besten eignen? Wie versteht man wichtige Kompo-

ponenten der jeweiligen Märkte und welchen Einfluss haben sie auf die Entwicklung der Geld-Brief-Spanne? Und wie lassen sich die Relationen zwischen den Spannen berechnen? In einer leicht zugänglichen Sprache werden die Ausführungen über historische Volatilität, angemessene Kontraktgröße, mögliches Währungsrisiko und historische Korrelationen erklärt. Außerdem werden in der Arbeit ganz allgemein Nutzen und Risiken beim Spread Trading veranschaulicht.

Benchmark-Index-Futures wie die Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures, DAX®-Futures oder weitere bekannte Indexprodukte dienen als Basis für praktische Beispiele.

John Netto ist Vorsitzender von M3 Capital, LLC. Er betreibt aktiven Spread-Handel zwischen Eurex-Produkten und anderen international führenden Benchmark-Kontrakten. Das Research Paper entstand bei der Nachbereitung einer Seminarreihe, die er im Auftrag von Eurex durchführte.

Die Arbeit steht zum Download auf der [Eurex Website zur Verfügung](#).

Kontakt:

Tim Gits, T +1-312-544-1091,
E-Mail: Tim.Gits@eurexexchange.com

Capital Markets Academy im Februar und März 2010

Art der Schulung		Februar	März
Lehrgänge	Prozesse und Systeme Gruppe Deutsche Börse ¹	Beginn am 16. Frankfurt	
	Zertifizierter Börsenhändler Eurex – mit Prüfung ²		08.–12. Frankfurt
	Börsenprodukte und Abwicklung – mit Prüfung ³		Beginn am 23. Frankfurt
Grundlagen	Überblick über den deutschen Finanzmarkt		23. Frankfurt
Produkte und Strategien	Asset Backed Securities/Kreditderivate	08.–09. Frankfurt	
	Fixed Income- und Zinsmanagement	10.–11. Frankfurt	
	Rohstoffinvestments als Anlageklasse (NEU)	17.–18. Frankfurt	
	Crashkurs Börsenprodukte		30.–31. Frankfurt
	Repo/Wertpapierleihe		19. Frankfurt
	Optionen und Financial Futures – Einstiegsseminar		17.–18. Frankfurt
			24.–25. Zürich
	Optionsstrategien		16.–18. Frankfurt
	Grundlagen Hedgefonds		10. Frankfurt
	AufbauSeminar Hedgefonds		11. Frankfurt
Systemschulungen	Einführung und Anwendung von Zins-Swaps		15. Frankfurt
	Eurex-Systemschulung Handel	16. Frankfurt 17. Zürich	08. Frankfurt 17. Zürich
	Eurex-Systemschulung Clearing	08. Frankfurt	
	Technisches Member-Training		22. Frankfurt
	Technisches Member-Training für Fortgeschrittene		23. Frankfurt
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	01. Zürich 22. Zürich	09. Zürich 29. Zürich
Prüfungen	Vorbereitungskurs Eurex-Clearer Test	19. Frankfurt	
	Eurex Clearer Test ⁴	16. London 17. Frankfurt 23. Paris 25. Zürich	16. London 23. Paris 31. Frankfurt
		16. London 16., 17. Frankfurt 17., 25. Zürich 23. Paris	08., 31. Frankfurt 16. London 17. Zürich 23. Paris
	Eurex-Börsenhändlerprüfung ⁴		

- ¹ Dieser Zertifikatslehrgang wird in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere e-Finance, der Goethe-Universität, Frankfurt am Main, durchgeführt. Er bildet die komplette Prozesskette des Wertpapiergeschäfts und der entsprechenden Systeme ab.
- ² Der Besuch dieses Lehrgangs mit bestandener Abschlussprüfung wird als Nachweis sowohl für die praktische Erfahrung als auch für die fachlichen Kenntnisse anerkannt und gilt somit als berufliche Eignung im Rahmen der Zulassung als Börsenhändler an Eurex. Die Prüfung findet am 28.04. statt.
- ³ Die Seminarreihe zur Vorbereitung auf die Prüfung kann in einem Kombiblock gebucht werden. Den Teilnehmern werden nach bestandener Prüfung Basiskenntnisse über den Handel sämtlicher gängiger Produkte und die dem Handel nachgelagerten Prozesse Clearing und Settlement bestätigt. Die Prüfung ist zum Preis von EUR 100 auch einzeln buchbar.
- ⁴ Die Prüfung kann an allen Lokationen sowohl in englischer als auch deutscher Sprache abgelegt werden.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im Februar und März 2010

	Veranstaltungsort	Termin
MFA's Network 2010	The Ritz-Carlton, Key Biscayne, USA	31. Januar–02. Februar
16th ASSIOM FOREX Congress	Mostra d'Oltremare, Neapel, Italien	12.–13. Februar



© Eurex, Januar 2010

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexchange.com
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

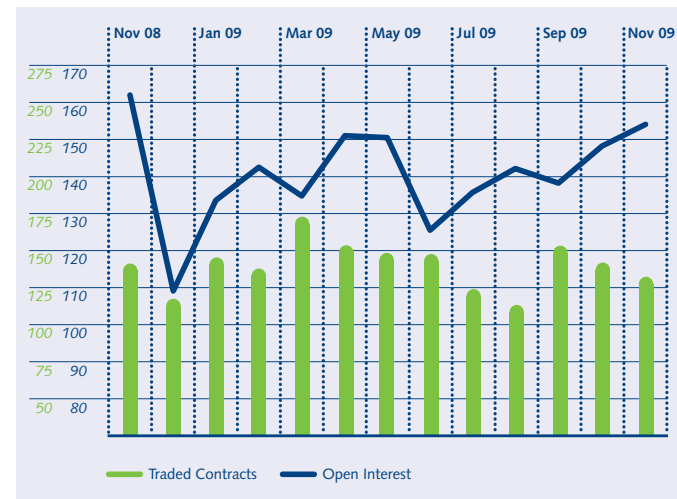
Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Frankfurt AG, die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds) und die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo) sind gemäß deutschem Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die U.S. Exchange Holdings, Inc. und die International Securities Exchange Holdings, Inc. (ISE) sind gemäß amerikanischem Recht eingetragene Aktiengesellschaften. Die Trägergesellschaft der Eurex Deutschland ist die Eurex Frankfurt AG (Eurex). Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtsstellungen an dieser Publikation und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkentrechte. Obwohl bei der Erstellung dieser Publikation angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Clearstream, Eurex, Eurex Clearing, Eurex Bonds, Eurex Repo sowie die Eurex-Börsen und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Publikation enthaltenen Informationen ab; dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Publikation enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Publikation enthaltene Fehler oder Auslassungen. Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Publikation ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Publikation dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex und Eurex Clearing bieten Teilnehmern der Eurex-Börsen beziehungsweise Clearing-Mitgliedern von Eurex Clearing Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältlichen Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten oder die in den Besitz einer Clearing-Lizenz von Eurex Clearing gelangen möchten, um an dem durch Eurex Clearing angebotenen Clearing-Prozess teilzunehmen, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX® Select Dividend 30 Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX® 600 Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX® Large/Mid/Small 200 Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX® Banks Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX® 600 Banks/Industrial Goods & Services/Insurance/ Media/Personal & Household Goods/Travel & Leisure/Utilities Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50 Index™ Futures-Kontrakte, der DMAX®-Futures-Kontrakte, der TCDAX®-Futures-Kontrakte, der SMIM®-Futures-Kontrakte, der SMI-Swiss Leader Index® Futures-Kontrakte, der RDXx® USD – RDX Extended Index Futures-Kontrakte, der Eurex-Inflationsderivate, der Eurex-Rohstoffderivate, der Eurex-Wetterderivate, der Eurex-Immobilien- und der Eurex-Zinsderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken
Buxf®, DAX®, DivDAX®, eb_rexx®, Eurex®, Eurex Bonds®, Eurex Repo®, Euro GC Pooling®, Eurex Strategy Wizard®, EXTF®, FDAX®, FWB®, MDAQ®, ODAQ®, SDAQ®, TecDAX®, VDAQ®, VDAQ-NEW®, Xetra® und XTF Exchange Traded Funds® sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Phelix Base® und Phelix Peak® sind eingetragene Handelsmarken der European Energy Exchange EEX. Die Dienstleistungsmarken MSCI Russia und MSCI Japan sind exklusives Eigentum der Morgan Stanley Capital International, Inc. RDXx® ist eine eingetragene Handelsmarke der Wiener Börse AG. iTraxx® ist eine eingetragene Handelsmarke der International Index Company Limited (IIC) und zur Verwendung durch Eurex lizenziert worden. Weder Eurex noch iTraxx® Europe 5-year Index Futures, iTraxx® Europe HiVol 5-year Index Futures sowie iTraxx® Europe Crossover 5-year Index Futures werden von IIC gesponsert, empfohlen oder vermarktet. Die alleinige Verantwortung für die Entwicklung der Eurex iTraxx® Credit Futures-Kontrakte sowie für den Handel und die Marktüberwachung liegt bei Eurex. Die Verwendung der Produkte wird von der ISDA® weder gesponsert noch empfohlen. ISDA® ist eine eingetragene Handelsmarke der International Swaps and Derivatives Association, Inc. IPD® UK Annual All Property Index ist eine eingetragene Handelsmarke der Investment Property Databank Limited (IPD) und zur Verwendung durch Eurex für Derivate lizenziert worden. SLI®, SMI®, SMIM®, SPI® und VSMI® sind eingetragene Handelsmarken der SIX Swiss Exchange AG. STOXX®, Dow Jones STOXX®, 600 Index, Dow Jones STOXX® Large 200 Index, Dow Jones STOXX® Mid 200 Index, Dow Jones STOXX® Small 200 Index, Dow Jones STOXX® TMI Index, VSTOXX® Index, Dow Jones EURO STOXX 50® DVP, Dow Jones EURO STOXX® Select Dividend 30 Index, Dow Jones EURO STOXX®/STOXX® 600 Sector Indexes sowie der Dow Jones EURO STOXX 50® Index und Dow Jones STOXX 50® Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50 Index™ und Dow Jones Sector Titans Indexes™ sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones-UBS Commodity Index™ und alle zugehörigen Sub-Indizes sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. und der UBS AG. Alle Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd., Dow Jones & Company, Inc. oder UBS AG gesponsert, befürwortet, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu. Sämtliche Verweise auf Preise resultierend aus dem Fixing am Londoner Gold- und Silbermarkt erfolgen mit Erlaubnis von The London Gold Market Fixing Limited sowie The London Silver Market Fixing Limited, die der Klarheit halber keine Beteiligung an und keinerlei Verantwortung für einen Basiswert übernehmen, auf den sich Fixing-Preise beziehen könnten. PCS® und Property Claim Services® sind eingetragene Handelsmarken der ISO Services, Inc. Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Average Daily Volume of 9.4 Million Contracts at Eurex and ISE in November

At the international derivatives markets of Eurex, an average daily volume of 9.4 million contracts was traded in November 2009; year-on-year the figure was 10.4 million. This year's figure splits into 6.3 million contracts traded at Eurex (November 2008: 7.0 million) and 3.1 million contracts were traded at the International Securities Exchange (ISE) (November 2008: 3.4 million). In November, a total of 193.0 million contracts were traded on both exchanges, thereof Eurex with 131.9 million and ISE with 61.1 million, compared with 140.5 million contracts at Eurex and 65.2 million at ISE compared to the same period last year. In October 2009, Eurex had 141.6 million contracts, ISE another 87.2 million.

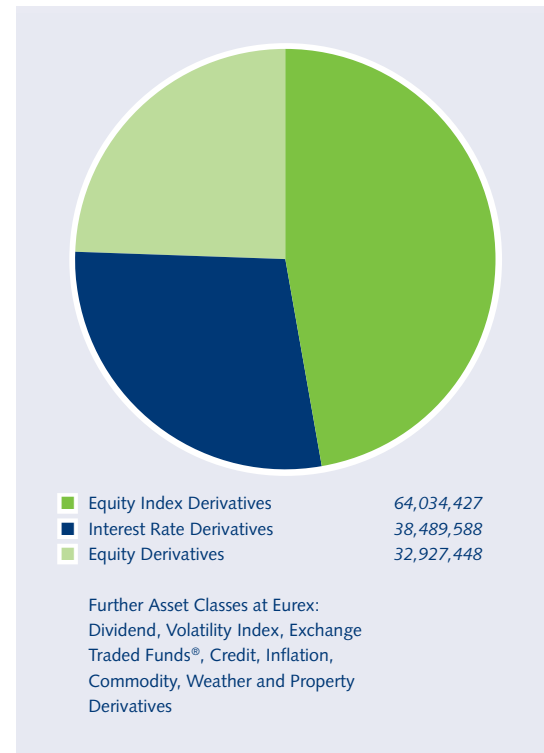
Eurex – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): Nov 2008 – Nov 2009



At Eurex, the equity index derivatives segment recorded the highest turnover, totaling 64.0 million contracts, compared with 79.7 million over the same period last year. Thereof, 25.2 million contracts were traded in the Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures and 24.1 million contracts in the Dow Jones EURO STOXX 50® Index Options. Strong demand was observed in the DAX® Index Options with 9.7 million contracts; the DAX-Futures totaled 3.2 million contracts. The trading volume in equity derivatives (equity options and Single Stock Futures) grew and accounted for 29.1 million contracts (November 2008: 26.4 million), thereof equity options with 25.3 million and Single Stock Futures with 3.8 million contracts.

The interest rate derivatives segment grew by 12 percent and reached 38.5 million contracts compared with 34.3 million compared to the same period in the previous year. The Euro-Bund Futures totaled 15.3 million contracts, the Euro-Bobl Futures 8.7 million contracts and the Euro-Schatz Futures 10.7 million contracts. The Euro-BTP Futures totaled more than 77,000 contracts, a similar level like in October 2009.

Eurex – Traded Contracts by Asset Classes



Eurex Repo, which operates CHF and EUR repo markets, grew slightly and accounted an average outstanding volume of EUR 149.2 billion (November 2008: EUR 144.1 billion). The secured money market segment GC Pooling® continued to grow with a year-on-year rate of 60 percent; the average outstanding volume reached EUR 80.4 billion (November 2008: EUR 50.2 billion). The whole EUR repo segment grew by 26 percent and totaled EUR 103.3 billion (Nov 2008: EUR 81.8 billion).

The electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's fixed-income product range, saw a volume of EUR 9.2 billion (single counted) in November, compared with EUR 7.8 billion in November last year (an increase of 18 percent) and EUR 7.0 billion in October 2009 (an increase of 31 percent).

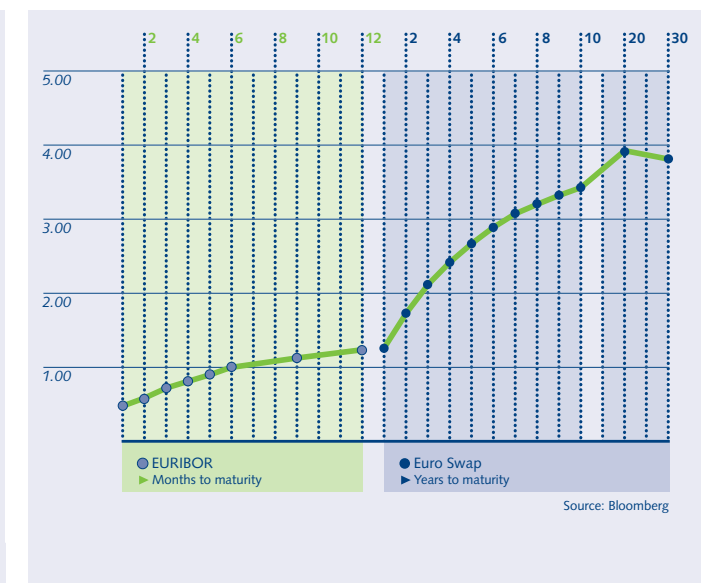
Overview – Most Active (25) Traded Contracts: Nov 2009

		Traded Contracts				Open Interest			
		Nov 2009	Change YoY	Daily Average	2009	Change YTD	Orderbook Vol	Nov 30, 2009	Change YoY
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	25,223,867	-23.32%	1,201,137	307,403,735	-23.48%	90.79%	2,629,403	-24.80%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	24,083,799	-26.72%	1,146,848	284,067,819	-25.05%	25.74%	53,785,415	-13.04%
Euro-Bund Futures	FGBL	15,252,632	20.15%	726,316	166,026,225	-32.38%	94.11%	994,740	0.80%
Euro-Schatz Futures	FGBS	10,659,459	18.63%	507,593	113,800,086	-31.46%	92.66%	1,528,590	-0.65%
DAX® Options	ODAX	9,737,813	21.29%	463,705	89,424,501	-10.13%	24.77%	12,140,781	-7.58%
Euro-Bobl Futures	FGBM	8,728,695	10.01%	415,652	95,889,691	-34.88%	92.88%	775,516	-20.96%
DAX® Futures	FDAX	3,168,805	-14.05%	150,895	37,276,746	-19.33%	95.15%	223,659	-2.52%
Deutsche Telekom Options	DTE	2,801,108	8.96%	133,386	33,585,920	12.32%	26.38%	10,647,574	45.97%
Allianz Options	ALV	2,665,552	-20.41%	126,931	31,238,598	-38.92%	52.06%	8,942,996	-15.52%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	2,197,926	0.87%	104,663	27,044,455	-14.60%	26.39%	568,710	0.29%
UBS Options	UBSN	1,675,079	177.53%	79,766	14,525,628	15.82%	61.70%	3,220,722	44.39%
SAP Options	SAP	1,422,887	102.04%	67,757	14,936,191	3.13%	32.87%	3,480,616	-5.69%
Nokia Options	NOA3	1,340,562	-19.20%	63,836	17,444,520	7.32%	33.03%	4,256,533	8.70%
Münchener Rückversicherung Options	MUV2	1,292,318	-49.99%	61,539	12,665,052	-37.54%	46.69%	3,648,807	-17.39%
Options on Euro-Schatz Futures	OCBS	1,144,776	3.59%	54,513	15,592,995	-21.40%	12.16%	220,554	-46.34%
Schweizerische Rückversicherung Options	RUKN	989,120	49.46%	47,101	15,095,143	66.77%	69.37%	4,098,075	45.19%
Telefónica Futures	TEFF	910,654	127.55%	43,364	2,318,683	-36.45%	0.01%	34,037	662.48%
Commerzbank Options	CBK	798,419	158.88%	38,020	6,797,933	-16.80%	66.24%	1,686,289	58.62%
Zurich Financial Services Options	ZURN	791,906	23.99%	37,710	5,991,028	-12.81%	73.20%	1,417,226	-8.73%
Daimler Options	DAI	767,864	15.82%	36,565	7,955,598	-40.10%	34.27%	2,588,032	-10.65%
SMI® Futures	FSMI	723,072	-39.78%	34,432	10,992,166	-32.62%	95.14%	171,247	-26.19%
ABB Options	ABBN	715,751	48.82%	34,083	5,990,757	-4.04%	45.02%	1,874,917	-5.62%
E.ON Options	EOA	707,070	42.53%	33,670	7,380,378	51.82%	31.59%	2,036,246	57.03%
Credit Suisse Group Options	CSGN	705,154	45.38%	33,579	7,226,443	-13.06%	63.20%	2,148,557	16.17%
Deutsche Bank Options	DBK	580,896	-23.20%	27,662	9,588,449	-38.80%	55.41%	1,776,516	-21.20%

Volatility Index – FVS (VSTOXX® Mini Futures) in Percent, at Day End: Nov 2009



European Yield Curve



Monthly Key Market Information

Interest Rates (Main Refinancing)	Rate (Month End)
ECB Rate	1.00%
Fed Fund Rate	0.25%
BoE Bank Rate	0.50%
Inflation Rate	Rate (Previous Month End)
Eurozone (YoY)	-0.30%
iTraxx® CDS Indexes	Market Price (Month End)
iTraxx® Europe 5Y	83.81475
iTraxx® HiVol 5Y	150.226
iTraxx® Crossover 5Y	628.098
Equity Indexes	Index (Month End)
Dow Jones EURO STOXX 50® Index	2,797.25
DAX®	5,625.95
SMI®	6,260.95
CTD Bond for	Bond (Month End)
Euro-Schatz Dec 09	DE0001137271
Euro-Schatz Mar 10	DE0001135192
Euro-Schatz Jun 10	DE0001141505
Euro-Bobl Dec 09	DE0001135259
Euro-Bobl Mar 10	DE0001135267
Euro-Bobl Jun 10	DE0001135267
Euro-Bund Dec 09	DE0001135358
Euro-Bund Mar 10	DE0001135374
Euro-Bund Jun 10	DE0001135374
Euro-Buxl® Dec 09	DE0001135226
Euro-Buxl® Mar 10	DE0001135226
Euro-Buxl® Jun 10	DE0001135226
CONF Dec 09	CH0015221663
CONF Mar 10	CH0018454253
CONF Jun 10	CH0018454253

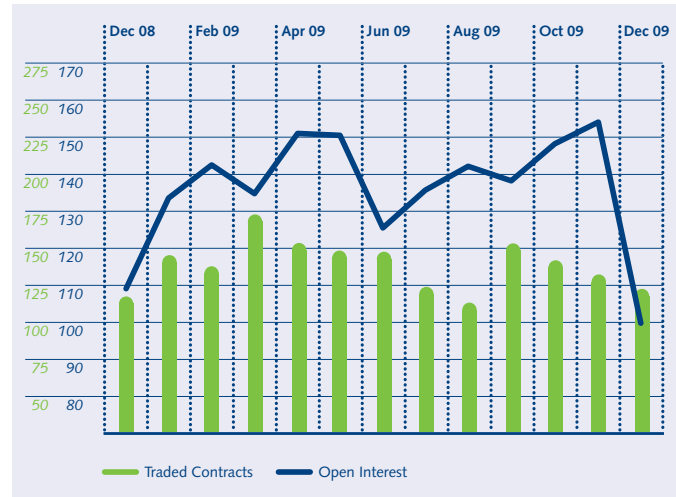
Sources: Bloomberg, Deutsche Börse and Eurostat

For detailed Eurex November data please click here.

Total Trading Volume at Eurex and ISE at 2.65 Billion Contracts in 2009

The international derivatives markets of Eurex closed out 2009 with a turnover of more than 2.65 billion contracts, compared with 3.17 billion in the record year 2008. This year's figure splits into 1.7 billion contracts traded at Eurex and 960 million contracts traded at the International Securities Exchange (ISE). This corresponds to a daily average trading volume of 10.5 million contracts compared with 12.5 million year-on-year.

Eurex – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): Dec 2008 – Dec 2009



At Eurex, equity index derivatives were the largest segment in 2009 with a total volume of 798 million contracts (2008: 1 billion). Derivatives on the Dow Jones EURO STOXX 50® Index were the largest single product with 333 million futures and 300 million options. The equity derivatives segment (equity options and Single Stock Futures) saw 421 million contracts (2008: 480 million). In 2009, the interest rate derivatives segment reached a total of 466 million contracts (2008: 658 million). The dividend derivatives product suite, launched in summer 2008, recorded the strongest growth and totaled 2.6 million contracts.

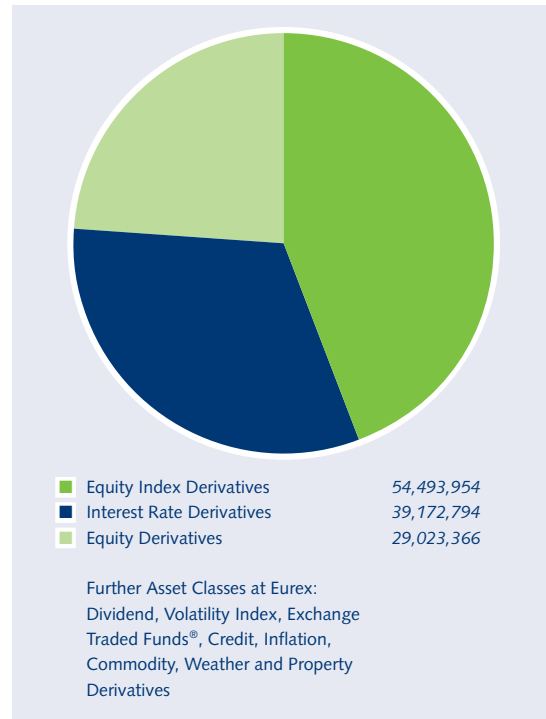
In December 2009, the Eurex derivatives markets reached an average daily volume of 8.85 million contracts; thereof 6.15 million contracts traded at Eurex (December 2008: 6.15 million) and 2.7 million contracts traded at the ISE (December 2008: 2.66 million). In December, a total of 179.2 million contracts were traded on both exchanges, thereof Eurex with 123.0 million (December 2008: 116.8 million) and ISE with 59.8 million contracts (December 2008: 58.6 million).

At Eurex, equity index derivatives recorded the highest turnover among all product segments in December 2009 with 54.5 million contracts (December 2008: 64.0 million). The top equity index derivatives were the Dow Jones EURO

STOXX 50® Index Futures with 26.0 million contracts; another 16.1 million options on this index were traded.

29.0 million contracts were traded in equity derivatives, compared with 21.2 million year-on-year. Within this segment, equity options traded 19.5 million contracts and Single Stock Futures another 9.5 million contracts. A total of 39.2 million contracts were traded in the interest rate derivatives segment in December 2009, an increase of 25.5 percent compared to the same period last year (December 2008: 31.2 million).

Eurex – Traded Contracts by Asset Classes



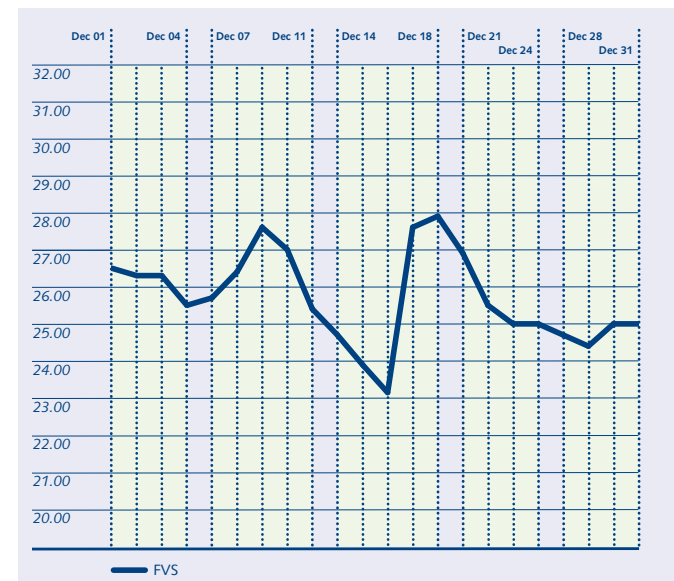
Eurex Repo, which operates CHF and EUR repo markets, continued to grow in 2009. All Eurex Repo markets grew by 16 percent and reached an average outstanding volume of EUR 152.5 billion. The secured money market segment, GC Pooling®, had a new record with an average outstanding volume of EUR 73.0 billion. In December 2009, the Eurex Repo markets totaled an average outstanding volume of EUR 146.8 billion, thereof GC Pooling® with the new record figure of EUR 84.3 billion (December 2008: EUR 57.8 billion).

The electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's fixed income product range, traded a volume of EUR 5.2 billion (single counting) in December 2009; in December 2008 it reached the total of EUR 4.9 billion. In 2009, Eurex Bonds traded a total volume of EUR 87.3 billion (single counted), compared with EUR 97.4 billion in 2008.

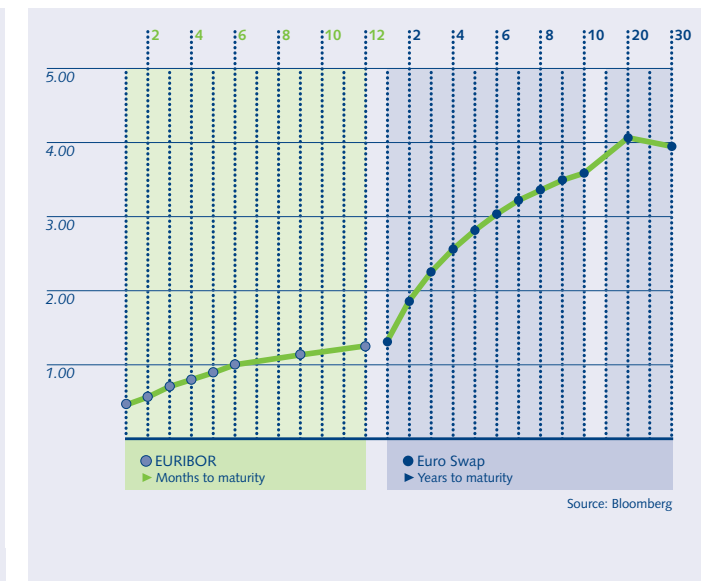
Overview – Most Active (25) Traded Contracts: Dec 2009

		Traded Contracts			Open Interest				
		Dec 2009	Change YoY	Daily Average	2009	Change YTD	Orderbook Vol	Dec 31, 2009	Change YoY
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	26,003,564	-14.96%	1,300,178	333,407,299	-22.88%	76.30%	1,998,963	-18.66%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	16,140,755	-26.35%	807,038	300,208,574	-25.12%	31.23%	36,559,071	-19.86%
Euro-Bund Futures	FGBL	14,728,779	19.58%	736,439	180,755,004	-29.89%	90.97%	801,270	-9.04%
Euro-Schatz Futures	FGBS	11,807,024	44.16%	590,351	125,607,110	-27.91%	91.36%	1,308,238	1.31%
Euro-Bobl Futures	FGBM	9,930,851	26.68%	496,543	105,820,542	-31.77%	92.24%	664,805	-15.28%
DAX® Options	ODAX	6,502,437	19.52%	325,122	95,926,938	-8.59%	28.32%	7,262,377	-12.64%
Iberdrola Futures	IBEG	3,899,980	7,699.96%	194,999	4,121,316	1,592.32%	0.00%	480,000	814.29%
DAX® Futures	FDAX	2,824,692	-6.69%	141,235	40,101,438	-18.55%	91.91%	147,451	11.24%
Deutsche Telekom Options	DTE	2,157,319	13.89%	107,866	35,843,239	12.42%	39.29%	7,607,466	48.92%
Allianz Options	ALV	2,001,290	-29.46%	100,065	33,239,888	-38.43%	46.58%	4,303,763	-33.44%
Repsol Futures	REP	1,536,500	36,018.95%	76,825	2,476,427	80.29%	0.00%	0	-100.00%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	1,348,335	-18.31%	67,417	28,392,790	-14.78%	27.70%	456,349	-11.76%
SMI® Futures	FSMI	1,143,271	-15.00%	57,164	12,135,437	-31.28%	72.04%	161,880	-13.96%
Nokia Options	NOA3	1,137,077	7.00%	56,854	18,581,597	7.30%	31.93%	2,211,328	-12.95%
SAP Options	SAP	1,056,964	-2.01%	52,848	15,993,155	2.78%	26.91%	1,672,526	-12.19%
Banco Bilbao Futures	BBVF	982,950	17.02%	49,148	2,782,594	-48.00%	0.00%	500,000	-40.48%
Münchener Rückversicherung Options	MUV2	971,519	-43.64%	48,576	13,636,571	-38.02%	43.15%	1,865,988	-18.97%
UBS Options	UBSN	955,829	136.30%	47,791	15,481,457	19.59%	65.06%	2,131,932	54.29%
Daimler Options	DAI	742,473	86.94%	37,124	8,698,071	-36.41%	32.96%	1,129,684	-38.04%
Schweizerische Rückversicherung Options	RUKN	658,433	49.13%	32,922	15,753,576	65.95%	62.71%	2,982,757	105.39%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	622,929	3.74%	31,146	16,215,924	-20.66%	16.19%	264,841	-5.35%
E.ON Options	EOA	606,271	39.08%	30,314	7,986,649	50.77%	29.43%	1,162,084	50.09%
Nestlé Options	NESN	602,588	5.09%	30,129	7,464,239	14.40%	42.37%	938,400	-22.48%
Credit Suisse Group Options	CSGN	516,962	24.30%	25,848	7,743,405	-11.28%	53.69%	1,241,513	27.37%
Siemens Options	SIE	511,222	11.77%	25,561	6,560,087	-20.88%	47.69%	765,321	-25.50%

Volatility Index – FVS (VSTOXX® Mini Futures) in Percent, at Day End: Dec 2009



European Yield Curve

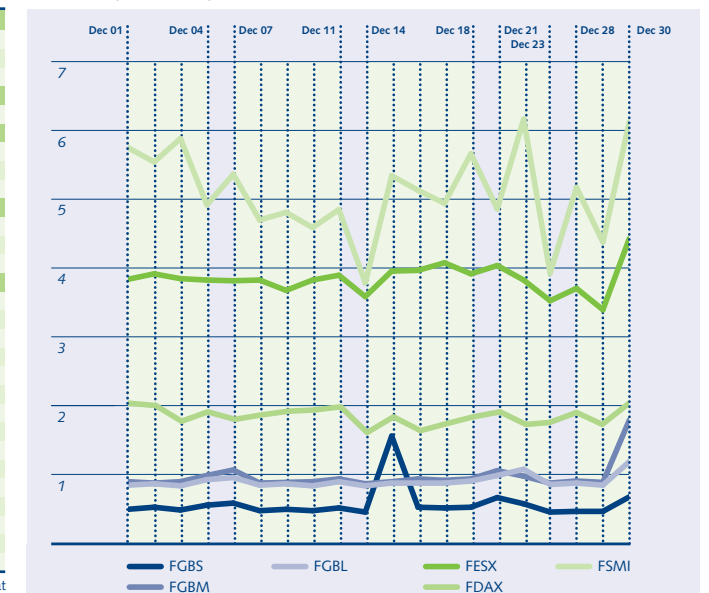


Monthly Key Market Information

Interest Rates (Main Refinancing)	Rate (Month End)
ECB Rate	1.00%
Fed Fund Rate	0.25%
BoE Bank Rate	0.50%
Inflation Rate	Rate (Previous Month End)
Eurozone (YoY)	0.40%
iTraxx® CDS Indexes	Market Price (Month End)
iTraxx® Europe 5Y	62.1725
iTraxx® HiVol 5Y	105.8195
iTraxx® Crossover 5Y	441.6239
Equity Indexes	Index (Month End)
Dow Jones EURO STOXX 50® Index	2,966.2400
DAX®	5,957.4300
SMI®	6,545.9100
CTD Bond for	Bond (Month End)
Euro-Schatz Mar 10	DE0001137289
Euro-Schatz Jun 10	DE0001141505
Euro-Schatz Sep 10	DE0001135200
Euro-Bobl Mar 10	DE0001135267
Euro-Bobl Jun 10	DE0001135267
Euro-Bobl Sep 10	DE0001135283
Euro-Bund Mar 10	DE0001135374
Euro-Bund Jun 10	DE0001135374
Euro-Bund Sep 10	DE0001135382
Euro-Buxl® Mar 10	DE0001135226
Euro-Buxl® Jun 10	DE0001135226
Euro-Buxl® Sep 10	DE0001135275
CONF Mar 10	CH0018454253
CONF Jun 10	CH0018454253
CONF Sep 10	CH0018454253

Sources: Bloomberg, Deutsche Börse and Eurostat

Eurex Liquidity Measure – DJ EURO STOXX 50® Index, DAX®, SMI®, Euro-Bund, Euro-Bobl, Euro-Schatz Futures*



* Liquidity Measure: The liquidity of futures contracts can be expressed using an indicator denominated in basis points. This indicator is based on the spread, market depth and on whether an order can be immediately executed. (Nominal value EUR 1 Mio.)

For detailed Eurex December data please click here.